

07.12.2015

Beschlussvorlage Nr. 2015/328

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.

Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Leitlinien für die Stadt Neustadt a. Rbge.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. nimmt die strategischen Ziele im vorliegenden Leitbild-Entwurf (Anlage 1) der Stadt zustimmend zur Kenntnis und beschließt diese zum Gegenstand eines Bürgerbeteiligungsprozesses zu machen. Ziel ist es, aus dem Leitbild konkrete Handlungsvorschläge zu erarbeiten.

Anlass und Ziele

Der Rat hat den Bürgermeister beauftragt, auf Grundlage eines Entwurfes (Anlage 2) die Strategischen Ziele der Verwaltung zu erarbeiten. Ziel war es, ein Leitbild des Neustädter Landes zu entwerfen und vom Rat für die öffentliche Diskussion mit der Stadtgesellschaft freizugeben. Dieses Leitbild (Anlage 1) liegt nun vor.

Finanzielle Auswirkungen

einmalige Kosten: einmalige Einnahmen: jährliche Folgekosten:

Haushaltsjahr 2016: 2500 EUR

| Gremium | Sitzung am | Beschluss | | Stimmen | | | |
|----------------------|------------|-----------|------------|---------|----|------|------------|
| | | Vorschlag | abweichend | einst. | Ja | Nein | Enthaltung |
| Verwaltungsausschuss | 07.12.2015 | | | | | | |
| Rat | 10.12.2015 | | | | | | |

Begründung

Grundlage der jetzt vorliegenden strategischen Ziele war ein fachbereichsübergreifender Entwicklungsprozess der Verwaltung. Mitarbeiter sowie Führungskräfte haben sich mit der Neuentwicklung eines Leitbildes beschäftigt. Selbstverständlichkeiten, Handlungsprinzipien aber auch Zielvorstellungen wurden zusammengetragen, ausgetauscht und formuliert. Als Zusammenfassung entstand der überarbeitete Entwurf eines gesamtstädtischen Leitbildes. (s. Anlage 1).

Ziel sollte es sein, nicht nur die Kolleginnen und Kollegen in ihrer Gemeinschaft zu bestärken, sondern auch den Bürgerinnen und Bürgern die Verwaltung näher zu bringen. So sind aus den anfangs recht ausschweifend formulierten langen Textpassagen fünf Blöcke mit griffig formulierten, eingängigen Leitsätzen entstanden. Ein Leitsatz macht eine einfache, direkte, prägnante und treffende Aussage und verankert sich im Gedächtnis. Die Leitsätze kommunizieren also die Vision oder das Alleinstellungsmerkmal der Stadt.

Die Reihenfolge sowohl der Leitsätze als auch der thematischen Blöcke stellt keine Rangfolge oder Priorisierung dar. Nach innen soll dieses Leitbild Orientierung geben, eine Handlungshilfe sein und zur Motivation beitragen. Deshalb wird bereits bei der Aufstellung des Haushaltes innerhalb der Verwaltung mit der Zuordnung der Ziele zu den jeweiligen Produkten gearbeitet. Im nächsten Schritt soll die Öffentlichkeit einbezogen und ein Beteiligungsprozess angestoßen werden. Ziel ist es, konkrete Projekte und Maßnahmen aus den bestehenden Zielen zu erarbeiten, ihnen quasi Leben einzuhauchen.

Vorgeschlagen wird eine mehrstündige, moderierte Diskussionsveranstaltung orientiert am Beteiligungsverfahren **der Bürgerzelle/des Bürgergutachtens** im Frühjahr 2016. Der Teilnehmerkreis sollte die Zahl von 30 Personen nicht überschreiten und mittels einer Auswahl nach dem Zufallsprinzip (Melderegister nach Losverfahren) eingeladen werden. Die Erhebung einer Zufallsstichprobe wird dann mit einer gezielten Auswahl von Bürgerinnen und Bürgern kombiniert, die anhand demographischer Merkmale wie Alter, Geschlecht, Bildung, Migrationshintergrund zur Teilnahme eingeladen werden.

Angeleitet durch eine Moderatorin oder einen Moderator diskutieren die Teilnehmerinnen in zwei Phasen in jeweils fünf Gruppen (analog zu den fünf Zielen)

1. **Analyse:** Nach einer Einführung (Impulsvortrag zum bisherigen Ablauf des Leitbildprozesses) erfolgt ein Austausch über die einzelnen Ziele. (Begriffserläuterung, Interpretation, Bedeutung, Priorität)
2. **Strategien und Maßnahmen:** Nachdem in der ersten Runde bestenfalls Einstimmigkeit/Konsens über die Bedeutung und Begrifflichkeiten der einzelnen Ziele gefunden wurde, wird in einer zweiten Runde eine Strategie und Maßnahmenliste erarbeitet. Aufgelistet werden Vorschläge, welche Entwicklungen wünschenswert und welche Maßnahmen und Aktionen hilfreich/nützlich sind, um die Ziele zu erreichen. In der Regel arbeiten mindestens fünf Planungszellen gleichzeitig an Lösungen und Empfehlungen. Ziel ist die gemeinsame Erstellung eines Bürgerpapiers, das ihre Empfehlungen enthält. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können bei Bedarf eine Beratung durch Experten in Anspruch nehmen. Professionelle Moderatoren unterstützen, organisieren und dokumentieren den Prozess.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Bürger, Politik, Verwaltung, Stadt im Dialog.

So geht es weiter

Die Ergebnisse des Prozesses inkl. Vorschläge zu konkreten Maßnahmen werden in einer Broschüre aufbereitet, öffentlich präsentiert und verteilt.

Das Leitbild wird auf der im Relaunch befindlichen Homepage der Stadt strukturell und inhaltlich mit hoher Priorität berücksichtigt.

Bürgermeisterreferat